



Potsdamer Oberschulen zeigen Profil

Vorwort

Junge Menschen gut auf die berufliche Ausbildung oder das Studium vorzubereiten, ist ein wesentlicher Teil des Bildungsauftrages von Schulen. Die Anforderungen an die Berufsorientierung haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Anders als bei ihren Eltern werden die Kinder als Erwachsene mehrfach im Leben Berufswahlentscheidungen treffen. In einer Arbeitsstelle können Tätigkeiten aus verschiedenen Berufsbildern vorkommen. Neben einem breiten Überblick über Berufs- und Arbeitsfelder ist die Fähigkeit zur Orientierung wichtig, um sich kompetent entscheiden zu können. Aber auch Fragen der zukünftigen Lebensplanung und nach den Interessen, Stärken und Eignungen sind im Verlauf der beruflichen Orientierung individuell zu beantworten.

Drei Oberschulen in Potsdam widmen sich der Berufsorientierung mit einem besonderen Schwerpunkt in ihrem Schulprofil.

Die Berufsvorbereitende Pierre-de-Coubertin-Oberschule, die Käthe-Kollwitz-Oberschule und die Oberschule „Theodor Fontane“ bieten ihren Schülerinnen und Schülern eine breite und vielfältige Berufsorientierung von der 7. bis zur 10. Klasse: durch mehrfache Praktika in Betrieben, Projektarbeit und das Praxislernen. Diese Erfahrungen, die die Schüler/innen in der beruflichen Praxis gewinnen, werden in mehreren Fächern im Unterricht aufgegriffen und so mit dem Lernstoff verbunden.

Wenn Schüler/innen einmal wöchentlich kochen, dann kommt es eben darauf an, ein Rezept von 4 auf 25 Portionen umzurechnen, die Preise beim Einkauf zu vergleichen, pünktlich mit der Arbeit zu beginnen und im Team dafür zu sorgen, dass es in der großen Pause eine leckere Mittagsmahlzeit gibt. Als Nachschlag gibt es die Anerkennung von Mitschülern und Lehrkräften.

Der hohe Praxisanteil wirkt sich motivierend auf die Lernhaltung aus, weil an echten Aufgaben mit Ernstcharakter gearbeitet wird.

Die Jugendlichen erfahren, was sie können. Es fällt ihnen leichter, Lernaufgaben im Unterricht mit den Anforderungen in der Praxis zu verbinden. Wie sieht ein Motor von innen aus? Wie wird er hergestellt und weshalb fahren Autos, wenn sie Benzin verbrennen? Aus welchen anderen Rohstoffen kann Treibstoff gewonnen werden? Welche Berufe gibt es im Bereich der erneuerbaren Energien? Viele Fragen werden angeregt und machen neugierig – eine Grundvoraussetzung für gelingendes Lernen.



Die Stadt Potsdam unterstützt mit dieser Broschüre das Erfahrungsnetzwerk der drei Schulen, die ihr beruflich-orientierendes Profil gemeinsam weiter entwickeln wollen und sich auf den folgenden Seiten damit vorstellen. Eltern gibt die Broschüre hilfreiche Informationen, um die passende Schule für ihr Kind zu finden, wenn es vor dem Wechsel zur weiterführenden Schule steht.

Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass jedes Kind nach der Schule seine gute Anschlussperspektive findet.
Bildung schafft Chancen!

Ihre Dr. Iris Jana Magdowski

Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt

Potsdamer Oberschulen zeigen Profil	5
Berufsvorbereitende Oberschule Pierre de Coubertin	6
Käthe-Kollwitz-Oberschule	10
Oberschule „Theodor Fontane“ mit Primarstufe	14
Mögliche Anschlussperspektiven nach der Oberschule	18
Impressum	19

Potsdamer Oberschulen zeigen Profil

Bei uns kennt jeder jeden

Wir, die Potsdamer Oberschulen, fördern Ihr Kind in einer familiären Schumatmosphäre. Unsere Klassen sind überschaubar (in der Regel bis 23 Schüler/innen) und bieten daher die Möglichkeit, jedem Schüler und jeder Schülerin gerecht zu werden. Dadurch wird eine Grundlage für eine vertrauensvolle Lernatmosphäre geschaffen. Die Schule ist für Ihr Kind ein Ort des Lernens in einem verständnisvollen und offenen Umfeld.

Wir halten Kontakt

Wir pflegen einen intensiven, vertrauensvollen Kontakt zu den Eltern. Gemeinsam mit ihnen stehen wir für die bestmögliche Entwicklung unserer Schüler/innen. Daher bieten wir regelmäßige Rückmeldungen zu den schulischen Leistungen, wenigstens zweimal im Jahr Elternsprechtage mit allen Fachlehrern sowie individuelle Beratungsgespräche an. An unseren Schulen arbeiten Schulsozialarbeiter/innen, die sich um ein gutes Miteinander der Schüler/innen kümmern und sie in Krisensituationen auffangen und unterstützen.

Alle Abschlüsse sind möglich

Jedes Kind lernt anders. Deshalb legen wir in den Oberschulen großen Wert auf individuelles Lernen. In Mathematik, Deutsch und Englisch bieten wir daher Kurse mit einem grundlegenden sowie mit einem erweiterten Anspruchsniveau an (A- und B-Kurse). Außerdem gibt es bei uns Förderangebote, zum Beispiel bei Lernschwächen. Um verschiedenen Neigungen gerecht zu werden, stehen unseren Schülerinnen und Schülern vielfältige Arbeitsgemeinschaften und Wahlpflichtangebote zur Verfügung, unter anderem eine zweite Fremdsprache, das Fach Wirtschaft / Arbeit / Technik (WAT) und Naturwissenschaften.

Am Ende der 10. Klasse vergeben die Oberschulen die gleichen Abschlüsse wie Gesamtschulen oder Gymnasien: die erweiterte Berufsbildungsreife (EBR), die Fachoberschulreife (FOR) oder die Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FORQ). Das heißt: Unseren Schülerinnen und Schülern stehen alle Wege offen – in die Berufsausbildung, in die Fachschul-ausbildung und zum Abitur.

Ganztag:

Lernen, Spaß und Miteinander nicht nur am Vormittag

Bei uns ist Ihr Kind gut betreut – vom Morgen bis zum Nachmittag. Durch vielfältige Angebote wie Arbeitsgemeinschaften und Hausaufgabenbetreuung wird der Stundenplan aufgelockert. In den Mittagspausen können die Kinder ein warmes Mittagessen einnehmen und sich an Gestaltungsangeboten beteiligen, etwa aus den Bereichen Kunst, Sport und Technik. Daneben besteht immer die Möglichkeit, die Anliegen und Interessen der Schüler/innen miteinander zu besprechen. So tragen wir zu einer sinnvollen und abwechslungsreichen Freizeitgestaltung bei.

Wir bilden die Fachkräfte von morgen aus

Eine gute Berufsorientierung ist uns besonders wichtig, damit alle ihren Platz im Berufsleben finden. Mit der praxisnahen Gestaltung des Unterrichts haben wir langjährige und gute Erfahrungen. Alle Schüler/innen durchlaufen bei uns eine mehrjährige berufliche Orientierung und probieren sich in verschiedenen Berufsfeldern praktisch aus, z. B. beim Praxislernen und in Betriebspraktika. Viele Unternehmen der Stadt unterstützen uns und stellen Praktikumsplätze zur Verfügung. So lernen die Schülerinnen und Schüler ihre Stärken, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erkennen und entwickeln sie gezielt weiter. Bei uns bilden Theorie und Praxis eine Einheit.

Berufsvorbereitende Oberschule Pierre de Coubertin

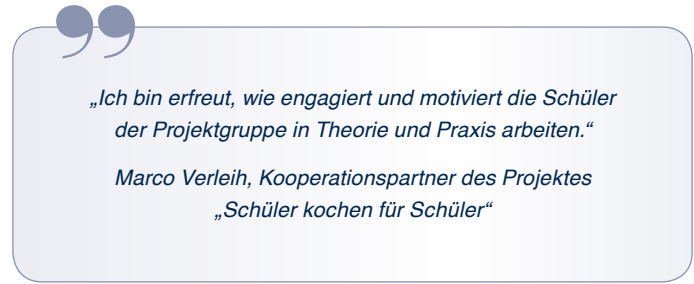
Fördern – Stärken – Vorbereiten

Unter diesem Motto lernen und arbeiten wir in einer schönen Lernumgebung. Das Schulhaus und das Umfeld gestalten unsere Schülerinnen und Schüler unter fachkundiger Anleitung selbst.

Probleme lösen wir gemeinsam. Jeder wird unterstützt, seine Ziele zu erreichen. Zwei Klassenlehrer/innen pro Klasse sind verlässliche Ansprechpartner für Schüler/innen und ihre Eltern. Ein Unterrichtstag ist 5 x 60 Minuten lang. Dazu kommen 30 Minuten Übungszeit täglich.

Ein individuelles Förderkonzept ermöglicht den Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf ein erfolgreiches Lernen.

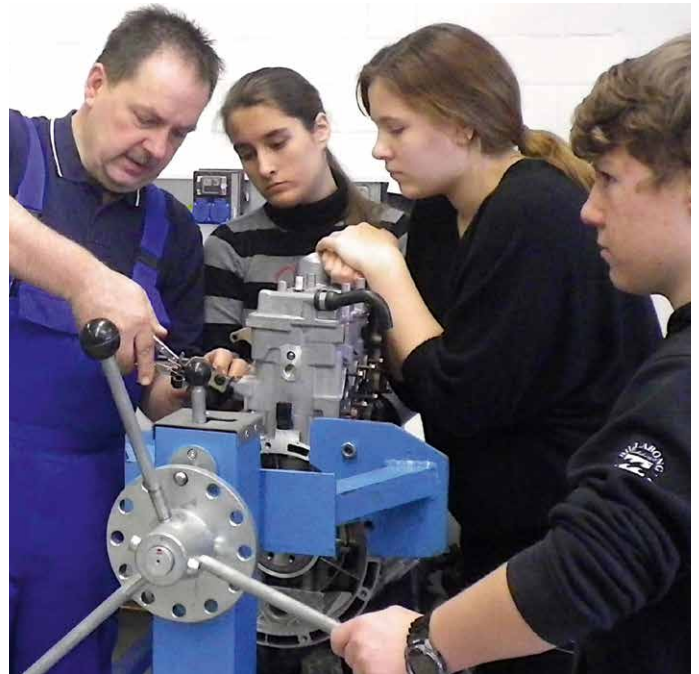
Vielfältige Kurse und Projekte, wie das Skilager, Marionettentheater, Kochen, Keramik, oder Volleyball ergänzen unser abwechslungsreiches Ganztagsprogramm.



Übungsstunden

Die Übungsstunden sind täglicher Bestandteil des Stundenplans und gehören zum Ganzttag. Jeden Tag von 13.20 Uhr bis 13.50 Uhr ist jede Klasse mit einem Klassenleiter bzw. einer Klassenleiterin im Klassenraum. Neben dem Klassenrat, der zur Beratung von Klassenangelegenheiten dient, gibt es Zeit für langfristige Aufgaben, zur Verbesserung der Lesekompetenz, zur Prüfungsvorbereitung oder zur Vorbereitung des Praxislernens.







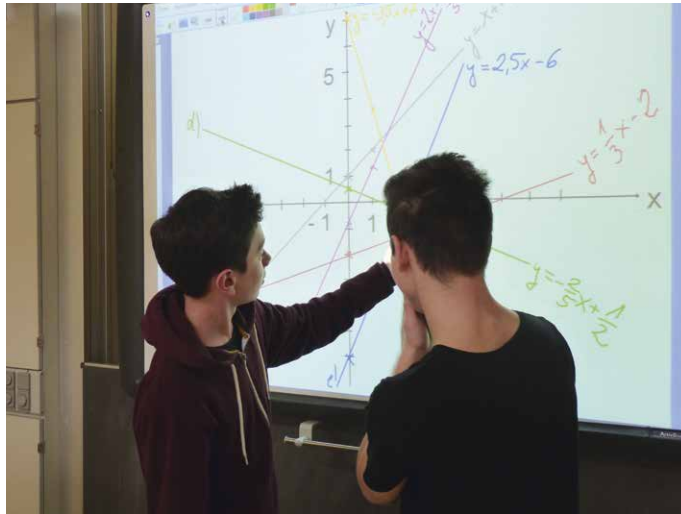
Die Wahl der Schule für unseren Sohn Marvin war ein Volltreffer!

*Antje Lange, Mutter von Marvin
(ehemaliger Schüler)*

Die Arbeit mit über 90 Kooperationspartnern ermöglicht den Schüler/innen einen weitgefächerten Einblick in die Arbeitswelt.

Praxislernen in der 8. Klasse

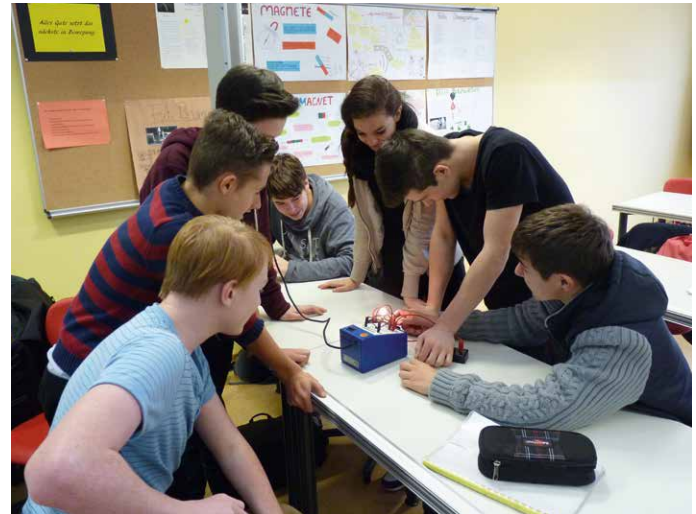
An jedem Dienstag in den ersten vier Unterrichtsstunden machen sich unsere Schüler/innen mit dem Berufsleben vertraut. Dazu gehören Arbeitsplatzerkundungen, ein erstes Ausprobieren an verschiedenen Arbeitsplätzen (zum Beispiel: Bäcker, Konditor, Handwerksberufe, Kita) und das Erstellen von Berufsbildern. In den Gruppen stellen die Schüler/innen ihre Ergebnisse vor. Höhepunkte des Schuljahres sind eine Projektwoche zur wei-



teren Ausgestaltung des Schulgeländes und ein Etikette-Training in einem Restaurant. Am Ende des Schuljahres lernen alle Schüler/innen das Berufsinformationszentrum kennen und bewerben sich für das Praktikum in Klasse 9.

Praxislernen in der 9. Klasse

Fester Praktikumstag im Jahrgang 9 ist der Mittwoch, an dem alle Schüler ganztägig in einem der Bereiche Handel, Handwerk, Dienstleistungen oder Soziales tätig sind. Das Schuljahr ist in Trimester von etwa 10 Wochen aufgeteilt. Jedes Trimester wird mit einer Facharbeit (2x) oder einer Präsentation (1x) abgeschlossen. Es folgt jeweils ein Praktikum an einem neuen Arbeitsplatz. Alle Praktikumsplätze werden von den Kooperationspartnern unserer Schule zur Verfügung gestellt. Seit dem Schuljahr 2012/13 ist das Projekt „Schüler kochen für Schüler“ im Rahmen des ESF-Programms „Initiative Oberschule“ ein fester Bestandteil des Praxislernens, bei dem die Schüler/innen unter der professionellen Anleitung eines Kochs in unserer Lehrküche arbeiten. Den Abschluss des Schuljahres bildet ein dreiwöchiges Betriebspraktikum in einem selbst gewählten Bereich.





Berufsvorbereitende Oberschule Pierre de Coubertin

Unsere Schule im Überblick

- ca. 250 Schülerinnen und Schüler
- 26 Lehrkräfte
- 1 Sonderpädagogin
- 1 Schulsozialarbeiterin
- Wahlpflichtkurse: Darstellen und Gestalten, Sport, Sprache (Russisch ab Klasse 7, Französisch ab Klasse 9), WAT, Naturwissenschaft
- Arbeitsgemeinschaften im Stundenplan für Klasse 7 und 8

Ihre Ansprechpartner/innen

Schulleiterin: Christiane Ohlert
 stellvertretende Schulleiterin: Marion Worseck
 Sekretärin: Anja Tanner
 Schulsozialarbeiterin: Birgit Dombrowski

Kontakt

Oberschule Pierre de Coubertin
 Gagarinstraße 5-7, 14480 Potsdam

Telefon: 0331-289 80 80

Telefax: 0331-289 80 81

coubertinschule-potsdam@t-online.de
www.coubertinschule-potsdam.de



Käthe-Kollwitz-Oberschule

Energie sparen – Umwelt und Klima bewahren

Unser Haus ist ein altes, schönes Schulgebäude, das mitten im Wohngebiet Potsdam West liegt - daher sind wir gut erreichbar. In dieser alten Fassade ist moderne Technik untergebracht. Da wir eine kleine Schule sind, kennt jeder jeden. Dadurch kann schnell und individuell auf Schülerinnen und Schüler reagiert werden.

Ein eingespieltes Lehrerkollegium unterstützt eine engagierte Schulleitung in allen Belangen. Auch die Schülerinnen und Schüler unterstützen die Arbeit im Haus in vielerlei Hinsicht. So wird durch Schülerschaften ein gutes Klima geschaffen – Große sind für Kleine da. Ein Schülercafé trägt ebenfalls zum besseren Klima bei, denn

die Kommunikation wird erhöht und ein „voller Bauch“ lernt besser. Durch die Unterstützung und engagierte Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler ist es uns gelungen, mehrfach ausgezeichnete Agenda-Schule und prämierte Energie- und Umweltschule in Europa zu werden. Seit 2009 werden wir mit dem Titel „Schule mit hervorragender Berufsorientierung“ ausgezeichnet. 2012 konnten wir den Klimapreis der Stadt Potsdam das erste Mal gewinnen. Auch bei der zweiten Preisverleihung ist uns das gelungen.

Ein Plus der Käthe-Kollwitz-Oberschule ist der Teilungsunterricht, der innerhalb einer Klasse organisiert ist. Das bedeutet, dass in kleinen Gruppen gearbeitet werden kann. Damit ist ein individuelles Lernen für die Schülerinnen und Schüler möglich – die Lehrerin/der Lehrer kann besser auf die Schülerinnen und Schüler eingehen. Besondere Schwächen wie LRS oder Dyskalkulie werden im Förderunterricht besonders unterstützt.

Auch oder besonders unsere Förderschüler erhalten im Unterricht Hilfe. Dadurch ist es möglich, dass sie einen allgemeinen Abschluss erhalten können. Da auch andere Schüler von der Förderung profitieren, gehen ca. 20% unserer Schüler nach der 10. Klasse zum Abitur.



„Die Käthe-Kollwitz-Oberschule war für meinen Enkel John das Beste, was uns passieren konnte. Eine Schule, die noch auf die individuellen Bedürfnisse einzelner Schüler eingeht. Fächer wie Mathematik und Physik werden hier hochengagiert von Fachlehrern unterrichtet, obwohl bei vielen Schülern diese Fächer im Kopf bereits ausgewählt werden.“

Frau Stiller, Großmutter eines ehemaligen Schülers



„Das hier ist so viel mehr als ein Arbeitsort für mich. Diese Schule ist für mich Vergangenheit, Gegenwart und hoffentlich auch Zukunft. Es bedeutet mir die Welt, auch nur ein kleines Stück davon zurück- und weitergeben zu können!“

Anne Schroeder – ehemalige Schülerin und jetzt Lehrerin an unserer Schule

Vor den Prüfungen der 10. Klasse wird für die Schülerinnen und Schüler eine intensive Übung in Förderstunden (das ganze Schuljahr über) in allen 3 Prüfungsfächern angeboten.

In Klasse 7 wird eine Kennlernfahrt durchgeführt. Das stärkt den Zusammenhalt der Schülerinnen und Schüler einer Klasse und auch des jeweiligen Jahrganges.

In der Klasse 8 werden unsere Schülerinnen und Schüler im Praxislernen jeweils eine Woche in jedem Halbjahr im Berufsbildungszentrum in Götz auf das Arbeitsleben vorbereitet. Sie durchlaufen mehrere Berufsbilder und können so für ihre Berufswahl viel Erfahrung sammeln. Dieses Sammeln von Erfahrung wird in der Klasse 9 durch einen weiteren Tag in Götz, ein 14-tägiges Praktikum und durch ein Praxislernen im 2. Halbjahr – dabei gehen die Schüler einen Tag in der Woche in einem Betrieb ihrer Wahl arbeiten – erweitert. In Klasse 10 schließt sich dann noch einmal ein 14-tägiges Praktikum an.



Potsdamer Oberschulen zeigen Profil



„*Es war eine wunderschöne Zeit.
Ich hab mich wohlgeföhlt und denke gern zurück.*“
Thomas Drechsel – ein ehemaliger Schüler,
Schauspieler bei „GZSZ“

Da Elternarbeit bei uns groß geschrieben wird, haben wir ein schul-eigenes Lerntagebuch entwickelt. Hierüber ist der „Weg“ zu den Eltern ganz kurz und die Informationen werden schnell weitergeleitet.

Energie- und Umweltprojekt - GLOBE-Projekt

Seit 2002 beteiligen wir uns an diesem internationalen Projekt zur Wetterdatenerfassung und Klimaforschung. Dazu erfassen unsere Schüler täglich die Wetterdaten auf unserem Schulhof, werten diese aus und schicken diese Daten nach Boulder



(USA). Dort werden unsere Messergebnisse in ein großes, weltweites Gesamtsystem eingefügt und zu Zwecken der Klimaforschung genutzt.

Lehmklassenzimmer

Wir haben in unserer Schule einen Klassenraum mit Lehmwänden „ausgestattet“. Unsere 9. Klassen haben in einem Projekt diesen Raum unter Leitung einer Lehmbaufirma in Eigenarbeit „umgebaut“ und gestaltet. In einer Langzeitstudie – mit einem Vergleichsraum – wird jetzt untersucht, welche Auswirkungen dieser Umbau auf das Klima im Klassenraum hat und wie daher Energie gespart werden kann.

Vermessungsprojekt – Vermessung der Welt

In diesem Projekt haben wir eine 3D-Darstellung unserer Schule angefertigt – von außen. Im nächsten Schritt werden wir eine Innen-3D-Darstellung erstellen. Dabei werden wir in verschiedenen Klassenstufen Messungen durchführen und in der Klasse 10 über das Computerprogramm Autodesk diese auswerten sowie die 3D-Darstellung erstellen.



„Seit 1998 führen wir die Schulchronik. Wir sind durch die Schule und diese Arbeit so geprägt und mit der Schule verbunden, dass wir die Chronik immer noch schreiben und wahrscheinlich nicht so bald aufhören werden. Wir finden es super, dass Traditionen, Werte und Anforderungen der ehemaligen Realschule aufrechterhalten werden.“

Hendrik und Mathias Mahlow – ehemalige Schüler

Käthe-Kollwitz-Oberschule

Unsere Schule im Überblick

- ca. 200 Schülerinnen und Schüler
- 19 Lehrerinnen und Lehrer
- 1 Sonderpädagoge
- 1 Schulsozialarbeiterin
- 12 Arbeitsgemeinschaften
- Wahlpflichtangebote: Französisch (für zukünftige Abiturient(inn)en), Naturwissenschaften, WAT (mit der Hälfte der Zeit im Informatikunterricht)

Ihre Ansprechpartner/innen

Schulleiter: Werner Lindner
 Stellvertretende Schulleiterin: Kerstin Wölfert
 Sekretärin: Petra Rettig
 Hausmeister: Michael Senger

Kontakt

Käthe-Kollwitz-Oberschule
 Clara-Zetkin-Str. 11, 14471 Potsdam

Telefon: 0331 - 289 78 20
 Telefax: 0331 - 289 78 21

kaethe@kkp-potsdam.de
www.kkr-potsdam.de



Oberschule „Theodor Fontane“ mit Primarstufe

Auf vielen Wegen in die Zukunft – auch DU gehörst dazu!

Unter diesem Motto werden in unserer Schule Schüler/innen der 1. bis zur 10. Klasse unter einem Dach unterrichtet. Das bringt viele Vorteile mit sich: Unsere Schüler/innen kennen sich gut und haben ein besonderes Vertrauensverhältnis zueinander, denn sie lernen lange gemeinsam. Sie entwickeln soziale Kompetenzen, die durch die heterogene Zusammensetzung der Klassen gefördert werden. Unsere Schüler/innen fühlen sich gut aufgehoben, denn sie kennen ihr Umfeld und haben nur kurze Wege zu ihren Ansprechpartnern.

Unsere Schule ist eine Ganztagschule mit gewachsenen Strukturen und einer erfahrenen Lehrerschaft. Das gibt ausreichend Freiraum für die zusätzliche Förderung der Schüler/innen in Arbeits-, Übungs- und Hausaufgabenstunden.

Die Fontane-Oberschule ist Referenzschule für den Unterrichtseinsatz von interaktiven Whiteboards. Mit der Nutzung der neuen Medien wollen wir das Lehren und Lernen an unserer Schule verbessern und an die Lebenswelt unserer Schüler anknüpfen. Die

Räume an unserer Schule sind großzügig geplant und sehr gut ausgestattet. So können wir – vor allem in unseren Fachräumen – einen anschauungsnahen und kreativen Unterricht durchführen.



„Das Verhältnis der Schüler untereinander ist hier sehr gut, da es durch die Schulform einfach vorgegeben ist, aufeinander Rücksicht zu nehmen. An unserer Schule kann jeder Schüler lernen. Die kleinen Klassen bieten den Lehrkräften die Möglichkeit, jedem Schüler individuell zu helfen und ihn zu unterstützen.“

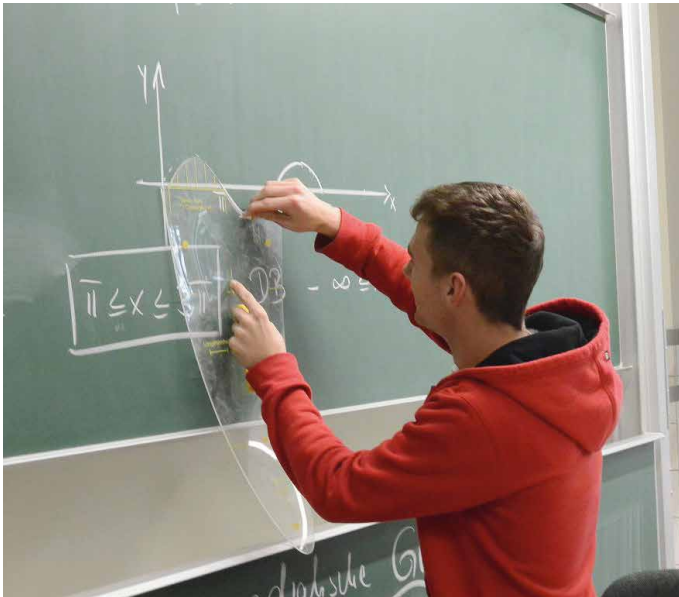
Schülersprecher



„Mein erster Gedanke über diese Schule war nicht so bezaubernd, jedoch haben die ersten Wochen an der Fontane mich eines Besseren belehrt. Die Lehrer sind nett und man hat Spaß mit ihnen. Gleichzeitig haben sie aber auch das nötige Durchsetzungsvermögen. In der 10. Klasse kümmern sich alle sehr gut um uns und unsere Zukunft. So änderte sich meine Meinung sehr schnell und ich bin nun sehr zufrieden mit dieser Schule.“

Schülerin der 10. Jahrgangsstufe







Berufsvorbereitung – Für die Zukunft lernen

Die lange gemeinsame Lernzeit an unserer Schule ermöglicht den Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Lernen, gute Abschlüsse und somit einen gelungenen Start in ihr zukünftiges Leben.

Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern eine praxisnahe (Aus)Bildung. Besonders intensiv bereiten wir die Jugendlichen auf die Herausforderungen am Arbeitsmarkt vor. Die berufliche Frühorientierung beginnt bei uns bereits drei Jahre vor dem Schulabschluss – also in der Klassenstufe 8.

In Vorbereitung auf eine zweiwöchige praktische Berufsorientierung wird eine Kompetenzprofilanalyse erstellt. Experten untersuchen gezielt die Fähigkeiten und Fertigkeiten unserer Schüler und werten diese gemeinsam aus. Nun kann die Praxisphase beginnen. Hier bekommen die Schüler/innen einen Einblick in die vielen Möglichkeiten der Berufsausbildung. Sie lernen dabei je nach Interessenslage verschiedene Berufsbilder kennen.



In Klassenstufe 9 steht das Bewerbungsverfahren im Mittelpunkt. In einem einwöchigen Camp behandeln wir ganz konzentriert beispielsweise die Themen Bewerbungsmappe, Vorstellungsgespräch und Eignungstest. Ebenfalls in Klasse 9 finden die dreiwöchigen Praxisphasen in ausgewählten Ausbildungsbetrieben statt. Hier können unsere Schüler/innen erste Erfahrungen im Berufsalltag sammeln.





Die Klassenstufe 10 dient der Vertiefung: Während eines zweiwöchigen Betriebspraktikums haben unsere Schüler nochmals Gelegenheit Praxisluft zu schnuppern. Die Agentur für Arbeit steht ihnen darüber hinaus mit einer wöchentlichen Beratungsstunde unterstützend zur Seite.

Schwerpunkt Sport – Wir bleiben fit!

Unser Schuljahr hat viele Höhepunkte - vor allem viele sportliche. Wir sind Ausrichter von stadtoffenen Wettkämpfen: „Lichterlauf“, „Stärkster Schüler - sportlichste Schülerin“ und „Shotorama“ sowie den Kreismeisterschaften „Bester Radfahrer der Stadt Potsdam“.

Darüber hinaus organisieren wir zahlreiche schulinterne Wettkämpfe. Sowohl bei dem Leichtathletiksportfest, Fitness-Sportfest, „Hochsprung mit Musik“ als auch zahlreichen Sportspieltunieren erreichten unsere Schüler beachtliche Leistungen.

Eine gute Tradition ist unsere Sportprojektwoche mit Angeboten aus Hip Hop, Judo und Tischtennis.

Oberschule „Theodor Fontane“ mit Primarstufe

Unsere Schule im Überblick

- 222 Schüler/innen in der Grundschule,
- 232 Schüler/innen in der Sekundarstufe I
- 42 Lehrkräfte
- 4 Sonderpädagoginnen und -pädagogen
- 1 Sozialarbeiter
- 5 Referendarinnen und Refendare
- Wahlpflichtfächer ab Klasse 7
Französisch, Naturwissenschaften, WAT
- Wahlpflichtfächer ab Klasse 9
Informatik, Sport, Kunst

Unsere Ganztagsangebote orientieren sich an der Interessenlage unserer Schüler. Durchschnittlich bieten wir 30 Arbeitsgemeinschaften an. Ständige Angebote sind LRS-Förderung, Prüfungsvorbereitung, Hausaufgabenbetreuung und Sport.

Ihre Ansprechpartner/innen

Schulleiterin: Petra Siewert
Stellvertretende Schulleiterin: Birgit Rehbein
Sekretärin: Susanne Plath
Schulsozialarbeiter: René Kulke

Kontakt

Theodor-Fontane-Oberschule
Zum Teufelssee 4, 14478 Potsdam

Telefon: 0331 289 81 30

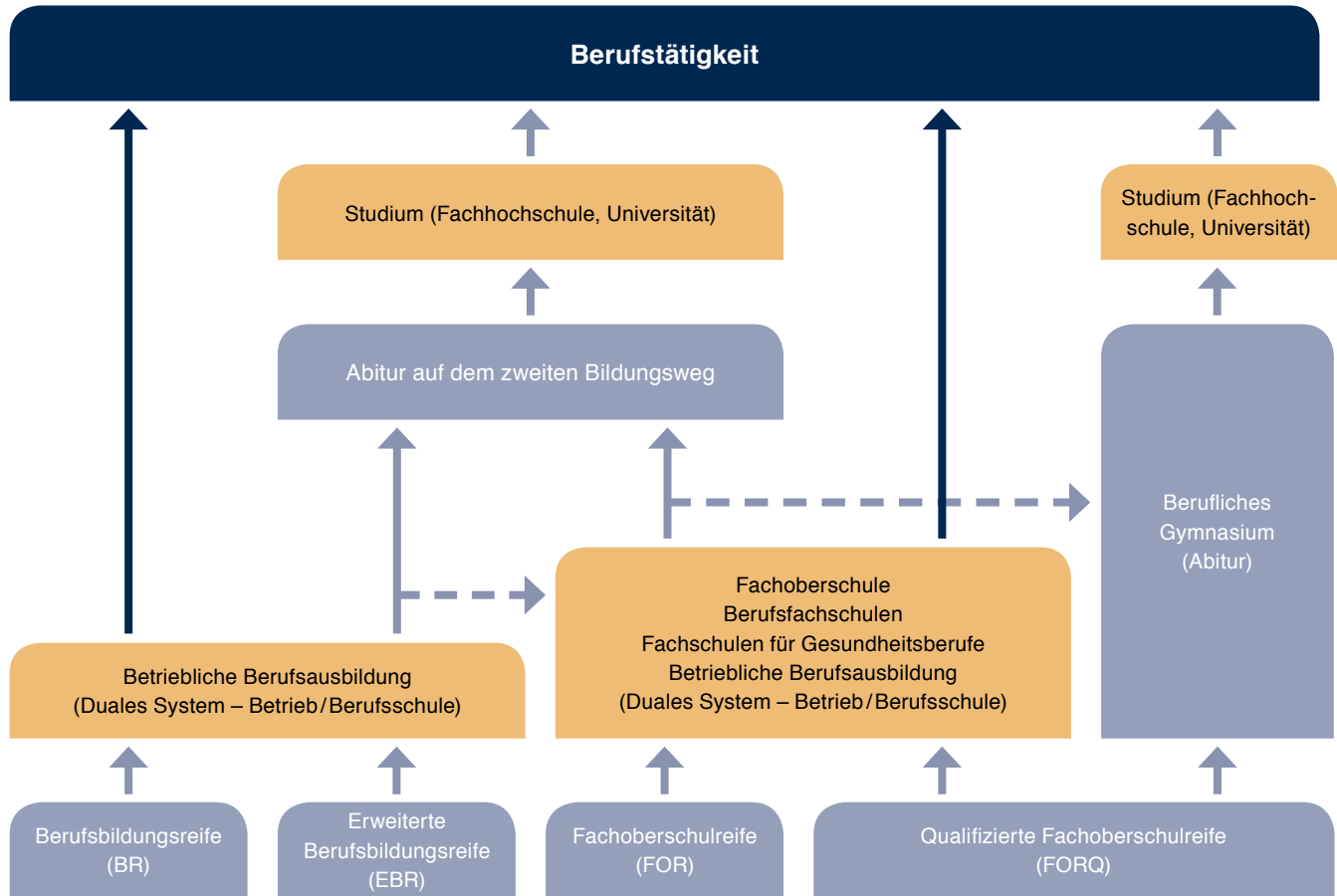
Telefax: 0331 289 81 31



fontane-oberschule.potsdam@schulen.brandenburg.de
www.fontane-schule.de

Berufstätigkeit

Mögliche Anschlussperspektiven nach der Oberschule



Impressum

Herausgeber

Landeshauptstadt Potsdam
Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport
Fachbereich Bildung und Sport
Hegelallee 6-10, Haus 9
14467 Potsdam

in Zusammenarbeit

mit der Berufsvorbereitenden Oberschule Pierre de Coubertin,
der Käthe-Kollwitz-Oberschule,
der Oberschule „Theodor Fontane“ mit Primarstufe,
der democaris GbR,
dem Staatlichen Schulamt Brandenburg/H. und
dem IOS-Regionalpartner Potsdam beim Projektverbund kobra.net.

Diese Publikation ist das Ergebnis eines Projektes im Rahmen der „Initiative Oberschule“ (IOS), die vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, vom Europäischen Sozialfonds und der Bundesagentur für Arbeit gefördert wird. Die „Initiative Oberschule“ (IOS) unterstützt Kooperationsprojekte zwischen Oberschulen und außerschulischen Partnern, die dazu dienen sollen, die Ausbildungsfähigkeit der Jungen und Mädchen an Oberschulen zu verbessern, ihre Sozialkompetenzen zu stärken und eine bessere Berufsorientierung zu garantieren. Gleichzeitig sollen durch IOS-Projekte die Kompetenzen der Lehrerinnen und Lehrer als wichtige Begleiter der Schülerinnen und Schüler auf dem Weg der Ausbildungsplatzsuche erweitert und die Oberschulen gestärkt werden.

Mehr Informationen finden Sie unter www.ios-potsdam.de

Redaktion: Frederik Ahlgrimm, Claudia Buschner, Markus Wicke

Gestaltung: MUFOS Design – www.mufos.de

Fotos: Frank Buschner – www.frankbuschner.de, Schularchive der beteiligten Schulen

Redaktionsschluss: Dezember 2013



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Investition in Ihre Zukunft



Bundesagentur
für Arbeit

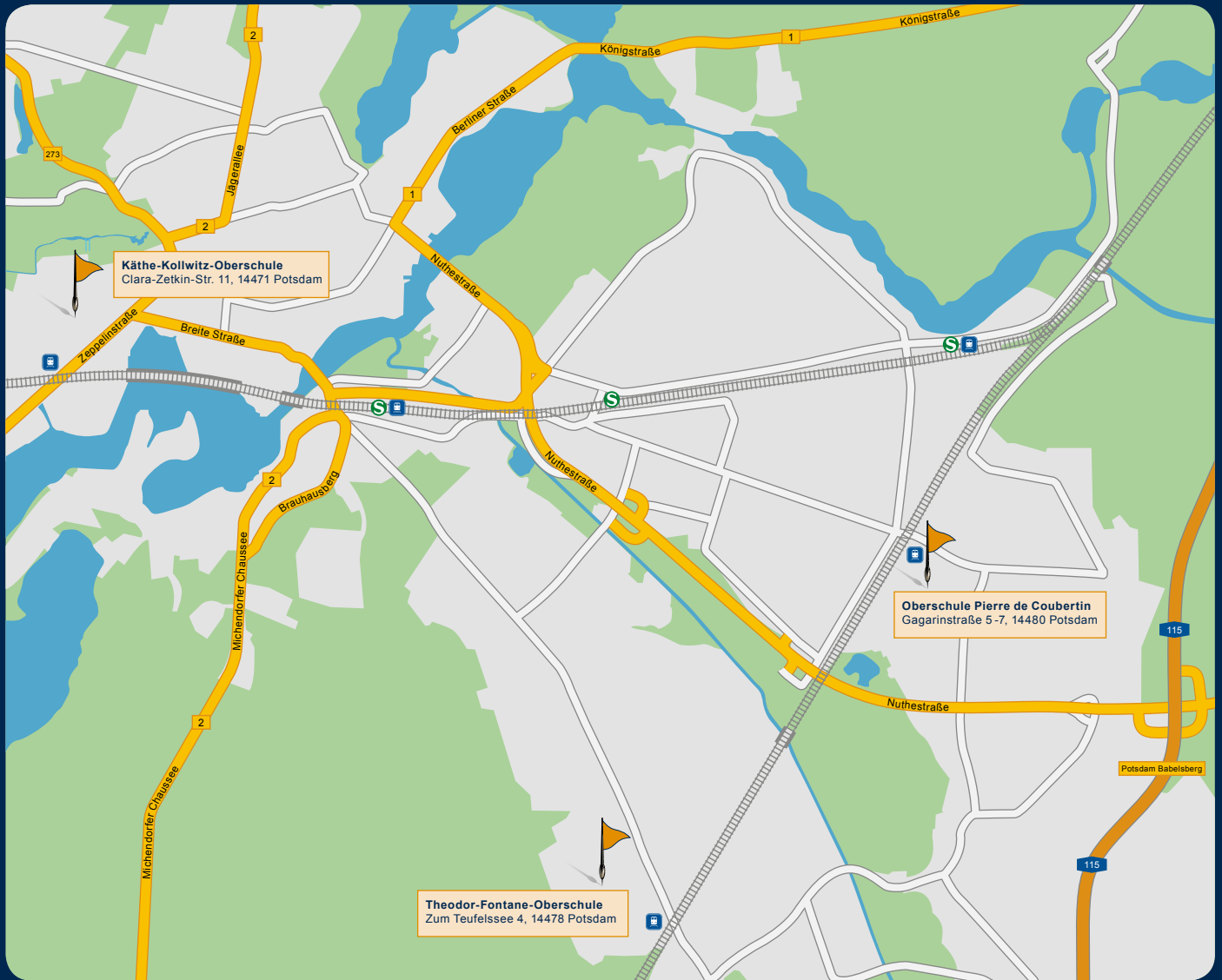


Initiative obereschule



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
Investition in Ihre Zukunft



Bundesagentur
für Arbeit



Initiative Oberschule



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport